



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
INDEN - LANGERWEHE

März / April / Mai 2024



**Unterzeichnung der Vereinbarung  
zur Zusammenarbeit der Gemeinden  
Weisweiler-Dürwiß und Inden-Langerwehe**

Seite 3-4	Gedankensplitter
Seite 5-6	Rückblick Winter
Seite 7-9	Vereinbarung der Zusammenarbeit der Ev. Kirchengemeinden Weisweiler-Dürwiß und Inden-Langerwehe
Seite 9-10	Abschiedsgottesdienst Wolfgang Theiler
Seite 10-11	Prebyteriumswahlen 2024 - Einladung Einführungsgottesdienst
Seite 11-13	Das Jahr der Liebe
Seite 13	Einladung Wandergottesdienst
Seite 14-18	Treffpunkt Gemeinde
Seite 19	Konfirmation 2024
Seite 20	Einladung Familiengottesdienst
Seite 20-21	Osternachtsgottesdienst 2024
Seite 22	Die Fastenaktion 2024
Seite 23-24	Camping Wochenende 2024
Seite 25	Weltgebetstag 2024
Seite 26	Amtshandlungen
Seite 27	Wir sind für Sie da
Seite 28	Predigtplan



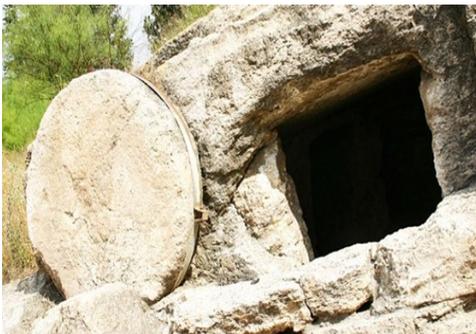
Besuchen Sie Ihre Kirchengemeinde auch im Internet  
**[www.ev-kirche-inden-langerwehe.de](http://www.ev-kirche-inden-langerwehe.de)**

Liebe Gemeinde,

heute Morgen habe ich wieder einige Stunden mit Pfr. Wolfgang Theiler zusammen gegessen. Wir haben gedacht und geplant, Gedanken entwickelt und wieder verworfen. Was können wir gemeinsam andenken, wozu brauchen wir eine Arbeitsgruppe, wie sind die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern?

Kaum komme ich zurück aus Weisweiler in mein Büro, finde ich in meinen Emails weitere Texte und Informationen von ihm – und dazu doch auch der Satz: *„Wir haben richtig viel geschafft heute Morgen. Als du gerade weg warst, ging es mir wohl durch den Kopf, dass wir ....“*.

In der Tat, unsere Gemeinden, ihre Presbyterien, Arbeitsgruppen und Pfarrpersonen arbeiten gut zusammen und wir schaffen richtig viel. Aber, egal was wir geschafft haben, dann geht uns doch direkt noch der nächste Gedanke durch den Kopf. Und manchmal macht sich Panik breit: wie soll das alles noch zu schaffen sein? Und viel Zeit haben wir nicht mehr.



(Bild: [www.evangelisch.de](http://www.evangelisch.de))

Panik, die haben auch einige Frauen in einer biblischen Geschichte, die wir nur zu gut kennen. Denn Panik macht sich breit am frühen Ostermorgen. Hat da einer das Grab aufgebrochen? Wo ist Jesus hin? Was ist hier los?

Es ist noch gar nicht lange her, da haben sie unter dem Kreuz gestanden. Sich von niemandem zur Seite schieben, von niemandem wegdrängen lassen. Sie erleben den Tod von Jesus und in allem Schmerz wissen sie, was nun zu tun ist. Nach der Sabbatruhe ist Trauerarbeit dran: den Leichnam einölen, balsamieren. Um leben, um überleben zu können mit dem, was nicht zu fassen ist.

Und jetzt das: das Grab ist offen, der Stein weggewälzt. Der gesunde Menschenverstand sieht für so einen Fall Panik vor. Grabräuber, pietätlose Gesellen. Jetzt, liebe Frauen, weg. Nichts wie weg!

Aber sie drehen nicht um. Sie laufen nicht weg. Sie setzen ihren Weg fort: bis sie am Ziel sind. Unerschrocken? Oder unbeteiligt, wie in Trance? Wer weiß ... Im Grab erwartet sie eine weiße Gestalt. Nicht Jesus. Ein Engel. Ein Bote Gottes. Einer, der ganz genau weiß, wen sie suchen - und hier nicht finden werden. "Entsetzt euch nicht" sagt ein Engel, um sich Gehör zu verschaffen.

Der Gekreuzigte ist auferstanden.

Wir wissen, wie die Geschichte weiter-

geht: die Frauen überwinden ihre Panik und werden zu Botinnen der guten Nachricht. Bestimmt haben sie gezittert dabei. Die Stimme hat manchmal versagt. Und doch sind sie Botinnen gewesen. Und dann - es hat eine Weile gedauert - waren sie da: die Osterfreude, das Osterlachen. Und die nahm die Herzen ein: eure, die der Jünger, die unseren!!!

Und ich bin mir sicher: wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, sind wir wieder viele Schritte weiter gekommen in unseren Beratungen. Und ich halte mich an der Erfahrung aus gemeinsamen Sitzungen zwischen Inden-Langerwehe und Weisweiler-Dürwiß fest auch da ist Lachen. Aus der Panik wird das Osterlachen. Ein Jugendlicher sagte mir kürzlich: ich hab da auch schon eine tolle Abkürzung gefunden: WILD. Weisweiler-Inden-Langerwehe-Dürwiß: WILD. Wenn da keine Freude aufkommen will dank solch kreativer Wortspiele.

Barbara Kershner Daniel aus den USA hat unseren Gemeinden in ihrer Gastpredigt im Januar viel Mut zugesprochen, Leeres-Grab-Mut gegen alle Panik:

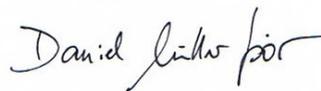
*„Gib nicht auf. Sie sind auf einem langen Weg unterwegs. Ihre Gemeinden bringen so viele Arbeitsbereiche und Erfahrungen aus der Vergangenheit mit, beide Gemeinden machen eine solide Arbeit, und jeder von Ihnen bringt etwas mit, dass zum großen Ganzen beiträgt. Viele gute Sachen. Und das schafft Möglich-*

*keiten für eine noch größere Wirkung, wenn Sie all das für Ihre Gemeinden und alle Menschen um sie herum zusammenbringen. Sie haben eine Wolke von Zeugen, die vor Ihnen gelebt haben. Sie haben einander. Sie haben Gott.*

*Ihren Gemeinden stehen große Veränderungen bevor. Wie bei jeder Veränderung wird es Herausforderungen geben, aber auch Chancen. Darum: Gibt nicht auf. Macht weiter. Die Welt braucht Euer Zeugnis der Hoffnung. Macht weiter. Wenn die Müdigkeit kommt, stützt Euch gegenseitig. Macht weiter.“*

Ich freue mich auf unsere Gemeindeversammlung am 10. März nach dem Gottesdienst in Langerwehe. Denn durchaus auch mit etwas Stolz werden wir Ihnen unsere Pläne vorstellen können, auch mit Ihnen zusammen noch weitere kreative, WILDe Ideen entwickeln können. Denn wir, Christinnen und Christen, wir, die wir das leere Grab gegen alle Panikmache kennen, wir wissen um Gottes transformatorische Kraft, die auch uns zugesagt ist. Wir brauchen nicht entsetzt sein, sondern können Botinnen und Boten von Gottes Zusage sein: ich bin bei euch, alle Tage.

Gott sei mit uns – wünscht uns allen,



Pfr. Daniel Müller Thór

Rückblick Winter



Die Jugendgruppe backt  
Weihnachtsplätzchen



Welcome Home Elvis  
mit HaJo Mans



Hoher Besuch beim  
„Mittagessen für Alle“



*(Fotos: Müller Thór)*

Frühstücksgottesdienst  
am 3. Advent



Zusammenarbeit konkret:  
Digitalteam der Gemeinden  
Weisweiler-Dürwiß und  
Inden-Langerwehe



Gastpredigerin aus den USA:  
Dr. Barbara Kershner Daniel



Gemeinsamer Besuch der Konfir-  
mandengruppen aus Inden und  
Weisweiler im Rhein-Taunus-  
Krematorium

---

„Kochen und Genießen“  
Kulinarisches aus Estland



Nachtreffen der Gastgebernden  
des ERUCC Besuchs





## Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Ev. Kirchengemeinden Inden-Langerwehe und Weisweiler-Dürwiß nach Verbandsgesetz (VbG), Erster Abschnitt – gültig ab dem 01.07.2024

Liebe Gemeinde, immer wieder haben wir im vergangenen Jahr über die Notwendigkeit und die damit verbundenen Chancen berichtet, ab dem Jahr 2024 intensiver mit unserer Nachbargemeinde Weisweiler-Dürwiß zusammenzuarbeiten. Nun gibt es wirklich konkrete, erste Ergebnisse, nämlich eine Vereinbarung, deren vollen Namen Sie in der Überschrift dieses Artikels finden.

Am Samstag, 13.01.2024 haben die Presbyterien der Kirchengemeinden Inden-Langerwehe und Weisweiler-Dürwiß gemeinsam bei einer Klausurtagung über die zukünftige Zusammenarbeit der Gemeinden beraten. Die Beratungen standen im Zeichen des **Pfarrstellenrahmenplans** unserer Landeskirche. In der Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß steht ab dem Sommer 2024 noch eine Pfarrstelle im Umfang von 50% zur Verfügung. Die Kirchengemeinde Inden-Langerwehe behält einen Pfarrstellenumfang von 100%.

Um den Pfarrstellenrahmenplan umzusetzen, orientieren wir uns an den Vorgaben des Kirchenkreises Jülich. Demnach hätten beide Gemeinden Anspruch auf eine Pfarrstelle im Umfang von 75%. Um dies zu ermöglichen, **stellt die Kirchengemeinde Inden-Langerwehe 25% ihrer Pfarrstelle der Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß zur Verfügung.** Dabei vereinbaren die beiden Gemeinden eine enge Zusammenarbeit. Diese Zusammenarbeit betrifft die Arbeitsbereiche Gottesdienst – Konfirmandenunterricht – Administration – Öffentlichkeitsarbeit – Internetpräsenz.

Beide Presbyterien haben bei der Klausurtagung dieser Vereinbarung **einstimmig zugestimmt.**

Seit einem Jahr haben unsere Presbyterien sehr konstruktiv, freundschaftlich und vertrauensvoll diese Vereinbarung vorbereitet. Die Vereinbarung wird in Gänze ab dem 1. Juli 2024 gelten, jedoch setzen wir einige Bereiche bereits jetzt um. So bereiten wir den Gottesdienstplan bereits seit Dezember 2023



gemeinsam vor, es hat schon ein erstes gemeinsames Konfirmandenprojekt stattgefunden und auch in der Gemeindeleitung und der Verwaltung beginnt die Kooperation, damit wir Anfang Juli „fit“ für die enge Zusammenarbeit sein werden.

Allerdings liegt nach der Erstellung der Vereinbarung noch viel Arbeit vor uns: in den kommenden Wochen und Monaten werden aufgrund der vereinbarten Rahmenbedingungen nun konkrete "Dienstanweisungen" für die Pfarrpersonen erarbeitet. Erste Schritte wurden dazu auch bereits gegangen. Dankbar sind wir für die Unterstützung des Kirchenkreises Jülich bei all unseren Beratungen in den vergangenen Monaten - und für die externe Beratung durch Pfarrerin Dr. Barbara Kershner Daniel bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Klausurtagung. Ihr Wissen als pensionierte Pfarrerin und ihre Ideen von außen aus der Sicht unserer amerikanischen Partnerkirche waren erfrischend und ausgesprochen gewinnbringend.

Über den Beratungsprozess und die anstehenden Veränderungen wollen wir Ihnen ausführlich bei einer **Gemeindeversammlung am 10.03.2024** berichten und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Sicherlich haben Sie auch Fragen, Bedenken und kreative Anregungen – das alles soll bei dieser wichtigen Gemeindeversammlung seinen Raum finden. Sie findet im Anschluss an den Gottesdienst um 10:00 Uhr in Langerwehe statt. Zeitgleich findet übrigens auch in Weisweiler die Gemeindeversammlung unserer Nachbargemeinde statt – ein schönes Zeichen für die Annäherung unserer Terminkalender. Unsere Jahresplanung haben wir übrigens bei einer gemeinsamen Presbyteriumssitzung im Dezember 2023 bereits aufeinander abgestimmt und werden in Zukunft manche Angebote gemeinsam anbieten.

Pfr. Daniel Müller Thór und  
Pfr. Wolfgang Theiler



Klausurtagung der Presbyterien:  
mit feierlicher Unterzeichnung der Vereinbarung  
zur Zusammenarbeit der Gemeinden  
Weisweiler-Dürwiß und Inden-Langerwehe



(Foto: B. Kershner Daniel)



(Foto: C. Esser)

Regionaler Gottesdienst zur Verabschiedung  
von Pfr. Wolfgang Theiler in Weisweiler



Am 1. Advent 1997 wurde Pfarrer Wolfgang Theiler in die Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß eingeführt. Nach 40 Jahren des Dienstes in der Evangelischen Kirche im Rheinland, davon die letzten 27 Jahre in der Ev. Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß, wird er nun in den Ruhestand verabschiedet.

Das Presbyterium der Kirchengemeinde lädt herzlich ein zum **Abschiedsgottesdienst am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024, um 10 Uhr** „open

### air“ im Burghof des Gemeindezentrums Weisweiler.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der auch als Live-Stream übertragen wird, ist bei einem Empfang mit Mittagimbiss und Getränken Gelegenheit, sich persönlich von Pfarrer Theiler zu verabschieden.

Text und Bild:

Ev. Kirchengemeinde  
Weisweiler – Dürwiß

Mit dieser Ankündigung zur Verabschiedung von Pfr. Wolfgang Theiler in den Ruhestand, beginnt die Zeit engster Kooperation mit unserer Nachbargemeinde, über die wir Sie auf Seite 7 informiert haben.

Für unsere Gemeinde und auch ganz persönlich darf ich an dieser Stelle Wolfgang Theiler für die gute, unterstützende und freundschaftliche Zusammenarbeit mit mir und unserer Gemeinde ganz herzlich danken.

Für die kommenden Jahre im Ruhestand wünschen wir ihm von Herzen Gottes Segen, Gesundheit und Freude an all den Projekten, die in den Jahren des Pfarrdienstes zu kurz gekommen sind. Danke für alles, lieber Wolfgang, und bleib behütet!

Daniel Müller Thór

## Presbyteriumswahlen 2024

– Einladung zum Einführungsgottesdienst am 17.03.2024



Wir möchten Sie ganz herzlich zum Einführungsgottesdienst des neuen Presbyteriums einladen. Wir sind sehr dankbar, dass wir für die neue Wahlperiode wieder ausreichend Presbyterinnen und Presbyter finden konnten, die sich bereit erklärt haben, unsere Ge-

meinde zu leiten. Unsere Gemeinde steht durch die Zusammenarbeit mit Weisweiler-Dürwiß, angesichts einer „Austrittswelle“, durch die „Gebäudebedarfsanalyse“, und unser Bestreben, in unseren Dörfern präsent zu sein, vor enormen Herausforderungen. Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen sagen: da will ich mitarbeiten, meine Ideen einbringen, gemeinsam um den bestmöglichen Weg ringen. Dieses Engagement wollen wir feiern und unsere neue Gemeindeleitung auf ihr Amt verpflichten und für ihren Dienst besonders segnen. Wir möchten Sie herzlich einladen, diesen feierlichen Gottes-

dienst mit uns zu feiern – **am 17.03.2024 um 10:00 Uhr in unserer Kirche in Inden/Altdorf.**

In diesem Gottesdienst wollen wir auch die aus dem Amt scheidenden Presbyter Ralf Pütz und Mirko Grube aus ihrem Dienst verabschieden, und ihr Engagement in den vergangenen Jahren besonders würdigen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es neben einigen Grußworten auch Zeit für gemütliches Beisammensein mit einem Glas Sekt, einer Tasse Kaffee und Leckereien für den kleinen Hunger geben.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an Gottesdienst und Empfang.

Ralf Pütz und Daniel Müller Thór

## Das Jahr der Liebe



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“  
(1. Korinther 16,14).

Doch was ist die Liebe überhaupt? Darüber haben sich bereits viele Gedanken gemacht.

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“ (Albert Schweitzer)

„Glück ist Liebe, nichts anderes. Wer lieben kann, ist glücklich.“ (Hermann Hesse)

„Liebe ist nicht das, was man erwartet zu bekommen, sondern das, was man bereit ist zu geben.“ (Katharine Hepburn)

„Niemals in der Welt hört Hass durch Hass auf. Hass hört durch Liebe auf.“ (Buddha)

Das Jahr 2024 steht ganz im Zeichen der Liebe. So gibt es die Jahreslosung vor.

Und dann wäre da noch das Doppelgebot der Liebe, welches im Markusevangelium geschrieben steht.

Das höchste Gebot ist das: „Höre, Israel, der

*Herr, unser Gott, ist der Herr allein,  
und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben  
von ganzem Herzen, von ganzer Seele,  
von ganzem Gemüt und mit all deiner  
Kraft“ (5. Mose 6,4-5).*

*Das andre ist dies:*

*„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich  
selbst“ (3. Mose 19,18).*

*Es ist kein anderes Gebot größer als diese  
beiden.*

*(Markusevangelium 12,29-31)*

In den nächsten Gemeindebriefen darf ich mich der Vielseitigkeit der Liebe widmen und ich möchte Sie einladen, sich hierfür zu öffnen. Vielleicht klingt es makaber, 2024 – das Jahr der Liebe zu nennen. Vielleicht empfinden Sie es furchtbar unangebracht, wo doch wirklich überall in der Welt das komplette Gegenteil passiert. Aber ich bin fest davon überzeugt, dass wir Einfluss haben, zumindest auf unsere eigene Welt. Wenn wir uns gemeinsam auf diese mutige Reise begeben, die Liebe zu finden, findet die Liebe vielleicht den Weg zurück in die Welt. Vielleicht versteckt sie sich und möchte gefunden werden.

Vielleicht fangen wir mit der Liebe an, die wir geben, sogar abgeben können. Immer, wenn wir eine Veränderung wünschen, müssen wir auch etwas dafür tun. Es reicht nicht, wenn wir auf die Politiker hoffen, sie mögen die richtigen Entscheidungen treffen.

Wer beendet Kriege? Wer stoppt den Hunger? Wer schenkt Hoffnung? Wer

tröstet? Wer bleibt? Die **Liebe**. Die Liebe hält aus, was keiner aushalten kann. Die Liebe wärmt, wenn keine Decke hilft. Die Liebe hält fest, wenn wir zerbrechen. Die Liebe, die alles umfängt und uns umgibt.

**„Gott ist Liebe.**

**Und wer in der Liebe lebt, ist mit Gott verbunden,  
und Gott ist mit ihm verbunden.“**

*(1. Johannes 4,16 Basisbibel)*

An Weihnachten haben wir es wieder hören dürfen. Gott schickt seinen Sohn, lässt ihn Mensch werden. Jesus ist einer von uns. Für den menschlichen Kopf ist das unvorstellbar. Für das Herz ist es das nicht, weil es fühlen kann. Gott wird menschlich und setzt sich zu uns, umarmt uns und hört uns zu. Er stärkt uns den Rücken, sodass wir die Liebe weitergeben können. Die reinste Form von Liebe. Die Liebe, die nichts verlangt, die nichts fragt. Die Liebe lächelt uns zu und nimmt uns an, so wie wir sind. Statussymbole sind ihr egal. Die Liebe interessiert sich nur für uns. Gott nimmt uns an, bis wir uns selber lieben und annehmen können. Und dann liebt er uns weiter. Seine Liebe hört nicht auf. Irgendwann tragen wir Gottes Liebe in die Welt, allen Widerständen zum Trotz.

Gott ist Liebe. Darüber ist er mit uns verbunden. ER verbindet sich mit uns. Weil wir Fehler machen. Weil wir lernen. Weil wir hinfallen und weil wir wieder aufstehen. Weil Gott keine

Gründe für uns Menschen braucht. Weil wir seine Liebe sein werden. Die Liebe, die aushält und wärmt und tröstet.

Karolin Schreckenber



(Grafik [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de))

## Wir gehen einen neuen Weg - Wandergottesdienst

**Wandergottesdienst am 21.04.2024  
um 11.00 Uhr  
Feuer, Erde, Wasser, Luft**

Wir laden am 21.04.2024 um 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Wandergottesdienst auf der Halde Nierchen ein.

Bitte beachten Sie, dass wir eine ca. 4,5 km lange Strecke zurücklegen, ohne eine Rast. Es gibt keine Pause oder Sitzmöglichkeit während der 1,5 Stunden. Daher gilt dieses Angebot für Menschen mit einer guten Kondition, gerne dürfen Sie ihren verträglichen Hund mitbringen.

Bitte tragen Sie Wanderschuhe, Wind – bzw. Regenjacke und wenn Sie es benötigen, nehmen Sie etwas zu trinken und eine kleine Mahlzeit mit, die sie unterwegs essen können. Der Gottesdienst findet bei jeder Wetterlage statt.

**Treffpunkt:** Parkplatz Hüheln, Ende Weißer Weg – über die Bahnschienen hoch fahren bis zur Schranke.

**Uhrzeit:** 11.00 Uhr

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden

Beatrix Niesen



(Foto: Leonards)

### Eltern – Kind – Gruppen

#### im Gemeindezentrum Inden:

**Dienstag** „Die Krabbelkäfer“, 9.00-11.15 Uhr

Leitung: Kira Riedl und Katharina Mämpel

**Freitag** „Die kleinen Mäuse“, 9.00-11.15 Uhr

Leiterin: Susanne Jansen

#### im Gemeindezentrum Langerwehe:

**Mittwoch** „Wirbelwinde“, 9.00-11.15 Uhr

Leiterin: Jasmin Heimbüchel

**Freitag** „Die Wichtelmännchen“, 9.00-11.15 Uhr

Leiterin: Jessica Riediger

### Kindertreff

Alle Kinder von 6-10 Jahren laden wir **mittwochs von 16:00-18:00 Uhr** im Jugendraum der **Ev. Kirche Langerwehe** und im **Gemeindezentrum Inden** zum basteln, spielen, feiern und vielem mehr ein.

Leitung: Finn Lövenich, Inge Roth

Weitere Infos unter inden@ekir.de oder telefonisch unter 02465/3049992.

Termine Langerwehe: 21.02. / 06.03. / 20.03. / 17.04. / 15.05. / 29.05.

Termine Inden: 14.02. / 28.02. / 13.03. / 10.04. / 24.04. /  
08.05. / 22.05.

### Bauwagen Treff

Alle Jugendliche ab 12 Jahre sind herzlich zu unseren Treffen eingeladen. Jeder kann sich, seine Ideen und Gaben einbringen.

**Freitags ab 17:00Uhr am Bauwagen im Kirchgarten Langerwehe.**

Termine: 08.03. / 22.03. / 05.04. / 19.04. / 03.05. / 17.05. / 31.05.

Leitung: Tatjana Thomas und Finn Lövenich, Tel: 02465/3049992

## Nadelspielereien

Für alle, die gerne stricken, häkeln, oder es lernen möchten.

Ort: **Ev. Gemeindezentrum Langerwehe**

Termin: jeweils 14 tägig dienstags,  
18.00 - 20.00 Uhr

12.03. / 26.03. / 09.04. / 23.04. / 07.05. / 21.05.

Leitung: Ursula Schütze, Tel: 02423/7149

Ort: **Ev. Gemeindezentrum Inden**

Termin: montags, 14.30 – 17.00 Uhr

Leitung: Marianne Sturm, Tel: 02423/408186



## Lesekreis „SUB“

Gemeinsam lesen, sich dem „Stapel ungelesener Bücher“ widmen?  
Wer daran Freude hat, darf gerne mitlesen.

Unser SuB Lesekreis trifft sich unregelmäßig **mittwochs um 19.00 Uhr**  
im Gemeindezentrum Langerwehe.

Leitung: Barbara Böke

Termine und aktuelle Lektüre können Sie bei Barbara Böke per Mail:  
[barbara.boeke@ekir.de](mailto:barbara.boeke@ekir.de) oder telefonisch unter 02465/3049992 erfahren.

## Einfach Selbermachen

Mit viel Freude trifft sich die Gruppe „Einfach Selbermachen“, um Neues  
auszuprobieren und nebenbei etwas zum Klimaschutz beizutragen.

Ort: **Ev. Gemeindezentrum Langerwehe**

Termine: mittwochs um 18.00—20.00 Uhr  
27.03. / 24.04. / 29.05.2024

Leitung: Julia Korn, Tel: 02465-3049992



### Jugendchor JUGOSI

im Ev. Gemeindezentrum Langerwehe,  
Josef-Schwarz-Str. 21

**montags**, 16.45 - 17.45 Uhr

Leiterin: Andrea Katzenburg, Tel.: 02423/7281



### God´s Aid

Alle 14 Tage trifft sich der Chor God´s Aid zum gemeinsamen Singen. Wir freuen uns über alle, die Lust haben ihre Stimme auszuprobieren, neue Lieder zu entdecken und nette Menschen zu treffen.

Treffen ist **montags**, 14-tägig, von 17.45 bis 19.15 Uhr in der **Evangelischen Kirche Langerwehe**.

Leitung: Andrea Katzenburg, Tel.: 02423/7281

Die nächsten Termine: 11.03. / 15.04. / 29.04. / 13.05.



### Katzenjammer — Offenes Singen

im Gemeindezentrum Langerwehe

Einmal im Monat gibt es die Möglichkeit miteinander zu singen — quer durch alle Musikstile.

Wir treffen uns **samstags** von 16.30 bis 18.00 Uhr und freuen uns über alle, die Lust haben ihre Stimme auszuprobieren, nette Menschen zu treffen und sich in Schwingung bringen zu lassen.

Leitung: Andrea Katzenburg, Tel.: 02423/7281

Die nächsten Termine: 16.03. / 13.04. / 25.05.



## Frauenhilfe

Die Frauenhilfe lädt Frauen zur Begegnung und zur Auseinandersetzung mit einem Thema ein. Es ist uns jede herzlich willkommen. Wir treffen uns

14-tägig, jeweils mittwochs von 16.00 - 17.30 Uhr,

### Gemeindezentrum Inden

Unsere Termine: 06.03. / 20.03. / 03.04. / 17.04. / 15.05. / 29.05.

Leiterin: Christel Esser, Tel.: 02465/3049992

## Seniorenkreis

Ein Treffen für Sie und Ihre Freunde bei einer Tasse Kaffee im Gemeindezentrum Langerwehe, donnerstags 15.00- 17.00 Uhr.

Termine: 14.03. / 11.04. / 16.05.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Hilde Vogel, Helga Ohm und Angelika Surma, Tel: 02465/3049992

## Frühstückscafé

Eingeladen zum Frühstückscafé sind alle Menschen, die gerne gemeinsam frühstücken.

Wir laden Sie herzlich ein:

Im **Gemeindezentrum Inden**

1x im Monat, dienstags um 9.00 Uhr.

Die nächsten Termine: 12.03. / 09.04. / 14.05.

Nähere Informationen im Gemeindebüro, Tel.: 02465/3049992



### Mama - Fitness - Kurs

**Montags von 09:30-10:30 Uhr** können Mamas an ihrer Fitness arbeiten, während die Kinder liebevoll betreut werden.

Wir treffen uns im evangelischen **Gemeindezentrum in Langerwehe**.

Der Teilnahmebeitrag liegt bei 60€ für 10 Treffen.

Leitung: Katharina Hofmann

Kinderbetreuung: Gaby van Laak

Weitere Infos und Anmeldung unter [inden@ekir.de](mailto:inden@ekir.de) oder telefonisch unter 02465/304 999 2.



### Sitz dich Fit

Ein Sportkurs für Vielsitzer!

Wo: **Gemeindezentrum Inden**

Wann: mittwochs,  
von 9:15 - 10:00 & 10.00 - 10:45

Gebühr: 30€ (10 Einheiten á 45min)

Leitung: Kathrin Selimi

Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel: 0157/83270585.



### Pilates

**Montags von 19.00-20.00 Uhr** findet der Pilates-Kurs im **Gemeindezentrum Langerwehe** statt.

Weitere Infos unter [inden@ekir.de](mailto:inden@ekir.de) oder telefonisch unter 02465/304 999 2.



## Konfirmation 2024

Langerwehe  
14.04.2024  
um 10.00 Uhr

Richard Cornelius Büscher  
Emilia Fießinger  
Anna Miriam Hennen  
Silvana Horn  
Lea Sophie Lucassen  
Paul Quast  
Nele Schimming

Bitá Bernoon  
Fynn Chabowski  
Lina Marie Krebs  
Lísa María Müller Thór  
Max Nachreiner  
Alexander Schröder

Inden  
28.4.2024  
um 10.00 Uhr



*(Foto: Müller Thór)*

Auf dem Foto fehlend: Nele Schimming, Bitá Bernoon und Silvana Horn

### Familiengottesdienst an Palmsonntag

Am Palmsonntag, 24.03.2024 laden wir um 11:00 Uhr zum **Mitmach-Gottesdienst für Familien** ein.

Der Gottesdienst richtet sich vor allem an Familien mit jungen Kindern, denn die Gebete, die Geschichte und die Lieder sind zum Mitmachen.

Wer in den letzten Jahren unsere Mitmachgottesdienste am Heiligen Abend in Inden erlebt hat, ahnt, dass auch kurz vor Ostern manches gemeinsam erlebt werden kann ... wenn Jesus in Jerusalem einzieht und alle laut „Hosianna“ rufen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen **Mittagessen** ein.

Pfr. Daniel Müller Thór



### Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden Osternachtsgottesdienst 2024



Das emotionalste Wochenende des Kirchenjahres ist wohl das „Heilige Wochenende“.

Der Tradition der alten Kirche folgend

endet es am frühen Ostermorgen mit dem Osternachtsgottesdienst. Die „Grabesstille“ des Karfreitags zieht sich bis zum Beginn dieses Osternachtsgottesdienstes. Und so beginnt unser Osternachtsgottesdienst in absoluter Stille in der dunklen Kirche. Biblische Lesungen erinnern an die Geschichte Gottes mit den Menschen. Als erstes Licht wird dann die Osterkerze in die Kirche getragen. Dazu erklingt der Ruf: Christ unser Licht – gelobt sei Gott. Diese uralte christliche Liturgie, die uns bis heute mit katholischen und orthodoxen Christinnen und Christen verbindet, findet in der Lesung des Osterevangeliums und der Zusage: „Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig aufer-

standen“ ihren Höhepunkt.

In der alten Kirche war die Osternacht der einzige Tauftermin. Nach einer langen – und in der Fastenzeit besonders intensiven - Vorbereitungszeit wurden die Taufbewerber, die „Katechumenen“, in die Kirche geführt und vor der ganzen Gemeinde getauft. Ab diesem Zeitpunkt waren sie vollwertige Mitglieder der Gemeinde. Auch heute noch hat die Taufe einen festen Platz in der Osternachtsliturgie. In diesem Jahr werden wir drei Jugendliche aus unserer Gemeinde in der Osternacht taufen dürfen. Alle Gottesdienstbesuchenden werden zudem zu einer „Tauf-erinnerung“ eingeladen und erhalten einen persönlichen Segen.



Der Osternachtsgottesdienst findet dieses Jahr am **Ostersonntag, dem 31. März 2024 um 6:00 Uhr** morgens in **Langerwehe** statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt unsere Gemeinde Sie zu einem gemeinsamen **Osterfrühstück** mit frischen Brot und natürlich einigen Ostereiern ein.

Wem der Osternachtsgottesdienst doch zu früh morgens ist, ist herzlich eingeladen am **Ostersonntag um 10:30 Uhr** in den **Festgottesdienst nach Inden/Altdorf** zu kommen.

Text und Bild:  
Pfarrer Daniel Müller Thór

Ein  
gesegnetes  
Osterfest



(Grafik [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de))



## DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Seid stets bereit, jedem Rede  
und **Antwort** zu stehen, der von euch  
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,  
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

## Camping – Wochenende 2024 in Heimbach-Hausen mit Open-Air-Gottesdienst

Die Tagescamperwiese auf dem Campingplatz Rurthal-von-Abercron in Heimbach-Hausen bietet einen bezaubernden Blick auf die Felsen oberhalb der Rur und abends kommt das ein oder andere Kaninchen vorbegehoppelt. Seit vielen Jahren nutzen wir diesen wunderbaren Ort für unser Gemeinde-Camping-



wochenende. Die bezaubernde Natur der Rureifel ist der ideale Ort, um Körper und Seele baumeln zu lassen und mit lieben Menschen ins Gespräch zu kommen.

Eingeladen sind Familien, Ehepaare, Einzelpersonen, also einfach alle, die gerne ein Wochenende in Gemeinschaft auf einem Campingplatz verbringen möchten und dabei in Gottes wundervoller Natur Seelennahrung sammeln wollen.

In diesem Jahr laden wir vom **21.06. bis 23.06.2024** zu einem gemeinsamen Wochenende auf dem Campingplatz ein. Auch eine Teilnahme tagsüber ohne Übernachtung ist möglich, wir wollen das Wochenende mit so vielen Menschen wie möglich,

so flexibel wie möglich gemeinsam genießen.

Wir wollen uns füreinander Zeit nehmen, reden, grillen, essen, trinken, spazieren gehen, und einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Als Gemeinde kümmern wir uns um das gemeinsame Grillen am Samstag Abend und den open-air Gottesdienst. Die weitere Verpflegung, Zelte, Wohnwagen und Campingausrüstung wird nicht gestellt. Wem Campingausrüstung fehlt, kann

sich gerne bei uns melden, bisher haben wir noch immer irgendwo ein Zelt oder einen Schlafsack auftreiben können. Auch der Gemeindeg grill steht allen jederzeit zur Verfügung, ein Schatten spendender Pavillion sowie einige Bierzeltgarnituren werden wir mitbringen.

Brötchen zum Frühstück können vorbestellt werden. Der Campingplatz bietet einfache sanitäre Einrichtungen, einen kleinen Spielplatz und liegt idyllisch direkt an der Rur. Er lädt zu Spaziergängen auf dem Platz, nach Abenden, Blens, ins Freibad nach Heimbach oder durch den Naturpark Nordeifel ein.

Am Samstag Abend, 22.06.2024 laden wir um 18:00 Uhr zu einem **Open-Air Gottesdienst auf dem Campingplatz** ein. Danach werden wir gemeinsam grillen.

Die Abreise erfolgt am Sonntag - oft bleiben wir bei schönem Wetter noch bis zum späten Nachmittag vor Ort.

**Kosten:** (für Stellplatz, Auto, Kurtaxe, Stromanschluss und gemeinsames Abendessen am Samstag, 2 Nächte) (nicht enthalten sind die weitere Verpflegung und Duschkünzen).

Einzelperson: 40,- €  
(Ehe-)paar: 65,- €  
Familie: 85,- €



Um **Anmeldung** bitten wir bis zum 2. Juni 2024. Der Teilnahmebetrag kann mit der Anmeldung per Kreditkarte oder Bankeinzug gezahlt werden, oder bar bei Anreise entrichtet werden. Die Anmeldung erfolgt über diesen link: <https://forms.churchdesk.com/f/wuvLHB-4S1> oder den untenstehenden QR Code.

Text und Fotos:  
Pfr. Daniel Müller Thór



## Weltgebetstag 2024 aus Palästina – in der Ev. Kirche in Inden/ Altdorf am 01.03.2024 um 18:00 Uhr

### Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. Wer hätte geahnt, dass die palästinensischen Christinnen, die den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet haben, so dringend unsere Solidarität brauchen?

„Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus `...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des Weltgebetstags, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die aktualisierten Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Im Zentrum stehen Texte und Gedanken mit denen für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden soll.



Die Geschichten von drei Frauen geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

**Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Wir wollen Teil dieses weltumspannenden Gebets sein und laden zum ökumenischen Gottesdienst um 18:00 Uhr in die Ev. Kirche in Inden ein. Im Anschluss gibt es einen landestypischen Imbiss und Zeit für das gemeinsame Gespräch.**

Text: Ursula Schütze und Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.  
Bild: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

# FREUD UND LEID

aus unserer Gemeinde

## Taufen

Nele Heinen, Inden/Altdorf

Anna Winck, Inden-Lamersdorf

## Beerdigungen

Heinrich Krzenziessa, Langerwehe, 91 Jahre

Marlies Siemers, Düren, 87 Jahre



Waldtag der Kindergruppe  
am 03.01.2024

Foto: Inge Roth

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Inden–Langerwehe,  
Inden/Altdorf, Auf dem Driesch 1-3

Redaktionskreis:

Doris Goebbels, Laura Leonards,  
Gaby van Laak, Daniel Müller Thór  
(V.i.S.d.P.),

Redaktionsschluss:

Regina u. Karolin Schreckenber

Druck:

1. Ausgabe 2024: 25.01.2024

[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de),

Auflage: 1500 Stück

Titelbild: Müller Thór



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Gemeindezentrum, 52459 Inden/Altdorf,  
Auf dem Driesch 1-3**

In allen pfarrdienstlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an  
Pfarrer Müller Thór, Tel.: 02465/304 999 3  
Email-Adresse: [daniel.mueller-thor@ekir.de](mailto:daniel.mueller-thor@ekir.de)  
Sprechzeiten: dienstags 9.00 – 10.00 Uhr; mittwochs 16.00 – 17.30 Uhr  
In den Ferien ausschließlich nach Vereinbarung

Gemeindebüro: Anja Stockem, Tel.: 02465/304 999 2  
Email-Adresse: [inden@ekir.de](mailto:inden@ekir.de)  
dienstags, freitags 9.00 - 12.00 Uhr  
mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

Küsterin Brigitte Lexis, Tel.: 02465/3049992  
Dienstag und Donnerstag, 7.00 - 10.00 Uhr

**Gemeindezentrum, 52379 Langerwehe,  
Josef-Schwarz-Straße 21**

Küsterin Sieglinde Esser, Tel.: 02423/401864

**Social Media**

**Homepage** unter [www.ev-kirche-inden-langerwehe.de](http://www.ev-kirche-inden-langerwehe.de)

**Facebook:** [www.facebook.com/Evangelische-  
Kirchengemeinde-Inden-Langerwehe-150904185031888](https://www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Inden-Langerwehe-150904185031888)

**Instagram-Seite:** [@indenevkirche](https://www.instagram.com/indenevkirche)

**Youtube:** bitte QR Code scannen

**TikTok-Kanal:** [@evkirche\\_inden](https://www.tiktok.com/@evkirche_inden)



**Spendenkonto**

Wir freuen uns jederzeit über Spenden und möchten uns bereits im Vorfeld herzlich dafür bedanken! Unser Spendenkonto lautet:

**IBAN: DE97 3955 0110 1200 1670 45; BIC: SDUEDE33XXX; Sparkasse Düren**

## Gottesdienstplan

03.03.2024	<b>11.00</b> Theiler in Dürwiß, Familiengottesdienst	
10.03.2024	<b>10.00</b> Müller Thór in Langerwehe Gemeindeversammlung	
17.03.2024	<b>10.00</b> Müller Thór in Inden/Altdorf Einführung neues Presbyterium (S. 10)	
24.03.2024 Palmsonntag	<b>11.00</b> Müller Thór in Inden/Altdorf Familiengottesdienst mit Mittagessen	
28.03.2024 Gründonnerstag	<b>19.00</b> Sommer in Eschweiler, Dreieinigkeitskirche	
29.03.2024 Karfreitag	<b>10.00</b> Müller Thór in Langerwehe	
31.03.2024 Ostersonntag	<b>6.00</b> Müller Thór in Langerwehe mit anschließend Osterfrühstück (S.20) <b>10.30</b> Müller Thór in Inden/Altdorf	
01.04.2024 Ostermontag	<b>10.00</b> Theiler in Dürwiß mit Frühstück	
07.04.2024	<b>11.00</b> Müller Thór in Inden/Altdorf, Taufgottesdienst	
14.04.2024	<b>10.00</b> Müller Thór in Langerwehe, Konfirmation <b>11.00</b> Theiler in Dürwiß, Familiengottesdienst	
21.04.2024	<b>11.00</b> Prädikantin B. Niesen, Wandergottesdienst (S.13)	
28.04.2024	<b>10.00</b> Müller Thór in Inden/Altdorf, Konfirmation	
05.05.2024	<b>kein Gottesdienst</b>	
09.05.2024 Christi Himmelfahrt	11.00 Sommer in Eschweiler, Dreieinigkeitskirche	
12.05.2024	<b>11.00</b> Prädikantin B. Niesen zum Muttertag in Inden/Altdorf	
19.05.2024	<b>10.00</b> Abschiedsgottesdienst Theiler in Weisweiler (S.9) mit Empfang und Mittagessen	
26.05.2024	<b>11.00</b> Theiler in Langerwehe	